

„Salonorchester“ Karl Edelmann



Alljährlich zur Ballsaison spielt das Salonorchester Karl Edelmann, ein zehnköpfiges Ensemble von ausgebildeten Musikern, im ober- und niederbayerischen Raum zum Tanz auf.

Das farbige Klangbild der reizvollen Besetzung (zwei Violinen, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Klarinette/Saxophon, Trompete, Posaune, Akkordeon, Schlagzeug) erlaubt es, die Bandbreite des Repertoires sehr weit zu fächern, ein Spektrum, das von Volks- und Gesellschaftstänzen des 18. und 19. Jahrhunderts über Lateinamerikanische Standardtänze bis hin zu Jazznummern und Schlagern quer durch das 20. Jahrhundert reicht.

Viele der Stücke arrangiert Karl Edelmann, der Gründer und Kontrabassist des inzwischen weithin bekannten und beliebten Tanzorchesters, selbst. Wie seine „Mitreiter“ auch, wuchs er mit der Volksmusik auf, in deren Kreisen er - nicht zuletzt auch durch seine Kompositionen - längst zum Inbegriff lebendigen Musizierens geworden ist.

Das „Salonorchester“ Karl Edelmann auf CD:

„Gold und Silber“, CD 10183